

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER RUPERTO CAROLA,

im internationalen Jahr des Lichts widmen wir die Dezember-Ausgabe unseres Forschungsmagazins dem Schwerpunktthema **SCHATTEN & LICHT**. Als Ursprung jeglichen Lebens und Quelle der Erkenntnis ebenso wie als Motor für Technik und Innovation beeinflusst Licht tief greifend alle Bereiche unserer Existenz und damit auch der Wissenschaft. Kein Hell ohne Dunkel: Das zeigen Überlegungen zu den Licht- und Schattenseiten des deutschen Wissenschaftssystems ebenso wie die Beiträge unserer Autoren zu lebensfeindlichen Ökosystemen, in die kein Sonnenstrahl vorzudringen vermag, oder zu den schädigenden Auswirkungen des Sonnenlichts.

Darüber hinaus beschreiben Heidelberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie mithilfe von Licht neue Einblicke in die Geheimnisse des menschlichen Denkens und Fühlens gewonnen werden können, welche Rolle die Metaphorik von Hell und Dunkel bei epochalen Umbrüchen in der Geschichte gespielt hat und welche Maßnahmen geeignet sind, Einwanderer besser zu integrieren – sie aus dem Schatten der Gesellschaft zu holen. Auch Autoren aus der Biophysik, der Astronomie, der Religions- sowie der Kunstgeschichte und der Augenheilkunde zeigen, auf wie vielfältige Weise an der Universität Heidelberg zum Thema Licht gedacht, gearbeitet und gelehrt wird.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und anregende Lektüre mit erhellenden Einblicken in die Forschungsaktivitäten unserer Universität.



Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg